



Der Caritasverein für das Fürstentum Liechtenstein wurde am 9. März 1924 auf Initiative von Franz von Reding, damaliger Pfarrer von Triesenberg, und Dr. Georg Marxer, Landesvikar, Vaduz, gegründet. Am 9. Februar 1981 wurde der Verein in Caritas Liechtenstein und am 24. Mai 2012 in Caritas Liechtenstein e. V. umbenannt.

Der Verein hat 14 Vorstandsmitglieder aus allen Gemeinden des Landes und eine Beisitzerin. Die zwölf Frauen und zwei Männer sind zwischen 35 und 68 Jahre alt. Sie bringen ihre Berufs- und Lebenserfahrung sowie sehr viel Engagement in ihre Arbeit im Vereinsvorstand ein.



Geschätzte Leserinnen und Leser

„Soziale Arbeit ist eine praxisorientierte Profession und eine wissenschaftliche Disziplin, deren Ziel die Förderung des sozialen Wandels, der sozialen Entwicklung und des sozialen Zusammenhaltes sowie Stärkung und Befreiung des Menschen ist. Die Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit, die Menschenrechte, gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt bilden die Grundlagen der Sozialen Arbeit. Gestützt auf Theorien zur Sozialen Arbeit und Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und indigenem Wissen werden bei der Sozialen Arbeit Menschen und Strukturen eingebunden, um existenzielle Herausforderungen zu bewältigen und das Wohlergehen zu verbessern.“ Diese grundlegende Definition von Sozialer Arbeit wurde 2014 in Melbourne durch den Int. Sozialarbeiterverband verabschiedet.

Mitarbeiterinnen und Vorstand der Caritas Liechtenstein bewegen sich täglich im Kernbereich der Sozialen Arbeit. Menschen in Not konkret beistehen gehört ebenso zur Aufgabe wie das Einstehen für unterstützende Rahmenbedingungen in unserer Gesellschaft. An beidem werden wir im kommenden Jahr im Austausch mit anderen Organisationen weiterarbeiten.

In den letzten drei Jahren waren die Lebensumstände für viele Menschen mehr als schwierig genug und sind es immer noch. Kaum hat die Corona-Pandemie mit den vielen einschneidenden Massnahmen an Dominanz verloren, erschüttern uns Kriegsberichte aus der Ukraine. Nun sind es hohe Energiekosten, welche in erster Linie einkommensschwache Haushalte besonders empfindlich treffen. Wenig erstaunlich also, dass sich mehr Menschen als noch im Vorjahr mit Beratungs- und Unterstützungsbedarf an die Caritas Liechtenstein wandten. Wenig erstaunlich auch, dass Menschen sich nach Perspektiven, Wertschätzung und respektvollem Umgang sehnen.

Dass wir wiederum vielen Menschen in Liechtenstein mit Beratung und finanzieller Unterstützung helfen konnten, erfüllt uns mit grosser Freude und Dankbarkeit. Unsere Aufgaben können wir nur erfüllen, weil Sie – liebe Mitglieder und liebe Spenderinnen und Spender – uns Ihr Vertrauen schenken und dadurch unsere Arbeit möglich machen. Herzlichen Dank!

Ihre Caritas Liechtenstein
Rita Batliner, Präsidentin

Persönlichen Nöten auf Augenhöhe begegnet

Die Sozial- und Budgetberatung der Caritas Liechtenstein ist auf die individuellen Lebensumstände der antragstellenden Personen zugeschnitten. Während die einen nur eine Information benötigen, eine Bestätigung des eigenen Wissens oder einen Hinweis darauf, wer ihnen weiterhelfen könnte, sind andere im Wesentlichen darauf angewiesen, dass eine neutrale Fachperson einen ganzheitlichen Blick auf die insbesondere finanziell in Schief- oder gar Notlage geratene Lebenssituation wirft.

Daraus resultieren eine spezifische Aufklärung und Orientierung über das soziale Netzwerk im Land, eine zielgenaue Vermittlung an die richtige Stelle, Behörde oder Beratungsstelle (Triage), eine einmalige Spende (vgl. S. 6), eine kurzfristige Budgetberatung und/oder eine mittel- bis längerfristige Begleitung im Umgang mit den persönlichen Finanzen (vgl. S. 8).

Verschlechterung der Situation feststellbar

Wie im Vorjahr haben Anfragen und Anträge an die Caritas Liechtenstein im Berichtsjahr zugenommen. Die antragstellenden Personen und Familien kommen grösstenteils aus einkommensschwachen Haushalten. Als solche gelten jene Haushalte, in denen per Definition ein bedarfsgewichtetes verfügbares Einkommen von weniger als 60 Prozent des Medianeinkommens erwirtschaftet wird oder anders ausgedrückt, welche bei Erfüllung der Voraussetzungen Anspruch auf staatliche Leistungen wie Prämienverbilligung und Mietbeiträge haben.

Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Jahren 2020 bis anfangs 2022 bewirkten zumindest für einen Teil der Gesellschaft einen spürbaren Einschnitt in die persönlichen finanziellen Lebensumstände. Diese haben sich offenbar nicht substantiell entspannen können – vor allem dort nicht, wo von Kurzarbeit betroffene Haushalte das Leben mit Taggeld-Einkommen, und damit für sie relevanten ökonomischen Einbussen, finanzieren mussten und/oder müssen. Es kann im Weiteren davon ausgegangen werden, dass Betroffene durch steigende Lebenshaltungskosten noch schneller in finanzielle Bedrängnis geraten können.

Die Caritas Liechtenstein verfügt dank grosszügiger Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Organisationen sowie eigener standardisierter Prozesse und Instrumente über die Möglichkeiten, sowohl finanzielle als auch beratende Hilfestellung zu leisten. Wen also Nöte drücken, der findet in der Sozial- und Budgetbe-



ORIENTIEREN & BERATEN

Sabine Schädler ist diplomierte Sozialarbeiterin FH mit Berufserfahrung in gesetzlicher Sozialarbeit, Berufsbeistandschaften und psychosozialen Beratungen. Sie ist seit Juni 2020 für die Sozialberatung der Caritas Liechtenstein zuständig.



ratung der Caritas Liechtenstein eine unverbindliche und unabhängige Beratungsstelle mit fachlichem Hintergrund einseits und einem entsprechenden Netzwerk andererseits.

Synergien bringen grossen Nutzen

Hinsichtlich dieser sich zunehmend anspruchsvoller gestaltenden Rahmenbedingungen ist im Berichtsjahr einmal mehr die Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen im Land anerkennend hervorzuheben. Nicht selten konnte durch ein konstruktives Zusammenwirken der Fachpersonen ein bedarfsorientierter und individueller Umgang mit komplexen Fragestellungen bei Anträgen erreicht werden. Das Zusammenführen verschiedener Blickwinkel erzeugt einen hohen Mehrwert für alle Beteiligten.

Ebenfalls fortgeführt werden konnte die Zusammenarbeit mit privaten Kinderhilfsorganisationen sowie mit Privatpersonen, die sich aktiv gegen Kinderarmut einsetzen. Die steigenden Lebenshaltungskosten haben selbstredend auch einen Effekt auf Kinder aus einkommensschwachen Haushalten, deren soziales Leben dadurch beeinträchtigt werden kann. Dem entgegenwirkend erfolgten im Berichtsjahr 54 Einzelunterstützungen an minderjährige Kinder und Jugendliche.

Die bewusst niederschwellig angelegte Inlandhilfe der Caritas Liechtenstein ist offen für alle im Land wohnhaften Menschen mit Beratungs- und Unterstützungsbedarf. Sie ist kostenlos sowie unabhängig und damit einzigartig in Liechtenstein. Das Hilfsangebot der Sozial- und Budgetberatung auf einen Blick:

- Erarbeitung von Massnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation
- Unterstützung bei Fragen zur sozialen Existenzsicherung
- Unbürokratische und schnelle finanzielle Überbrückungshilfe in Notsituationen
- Abgabe von KulturLegi-Ausweisen und Lebensmittelgutscheinen
- Vermittlung an weiterführende Fachstellen oder Institutionen
- Budgetberatung

588 Anträge zur Entschärfung von finanziellen Notsituationen genehmigt

Im Jahr 2022 prüfte und genehmigte die Sozial- und Budgetberatung der Caritas Liechtenstein insgesamt 588 Anträge auf Unterstützung von Einzelpersonen, Paaren oder Familien. Dazu kamen weitere 94 Anträge, die nach Prüfung abgelehnt werden mussten. Bei den bewilligten Anträgen kann somit eine Zunahme um 6.15 % verzeichnet werden, bei den eingereichten Anträgen mit einem Total von 682 um 23.10 %. Nicht berücksichtigt sind hier Anträge an die Pfarrei-Caritas Balzers (vgl. S. 10).

Kennzahlen und Diagramme

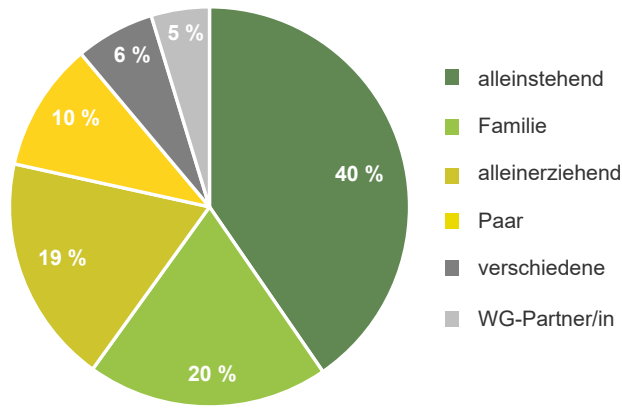
Die nebenstehenden Kennzahlen und Diagramme umfassen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022. Die zugrundeliegenden Daten beziehen sich ausschliesslich auf bewilligte Anträge. Zahlen und Daten das Sommerlager und die Pfarrei-Caritas Balzers betreffend sind nicht berücksichtigt.

- 2022 waren rund 31 % der Antragstellerinnen und -steller erwerbstätig (angestellt, selbstständig auf Abruf). 31 % hatten Anspruch auf Sozialhilfe, 21 % auf Renten (IV, AHV, EL). 10 % erwirtschafteten kein eigenes Einkommen, 5 % erhielten Arbeitslosenentschädigung oder Krankentaggeld und 2 % erhielten Stipendien.
- 21 % der Antragstellerinnen und -steller arbeiteten Vollzeit, 16 % Teilzeit oder temporär. 56 % hatten keinen Beschäftigungsgrad (vollumf./erg. Sozialhilfe, Renten). Bei rund 7 % war der Beschäftigungsgrad nicht massgebend.
- 84 % der Antragstellerinnen und -steller wohnten in Miete, 16 % verfügten über ein Eigenheim oder lebten in betreuten oder begleiteten Wohnformen, stationären Einrichtungen, in Untermiete oder in kostenlosen Unterkünften.
- Rund 55 % der bewilligten Anträge stammten von Liechtensteiner Bürgerinnen und Bürgern. Weitere Ursprungsländer waren Schweiz, Türkei, Italien, Portugal und andere.
- 57 % der bewilligten Anträge wurden von Antragstellerinnen eingereicht, 43 % von Antragstellern.
- Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Weihnachtsvergaben an weniger privilegierte Menschen in Liechtenstein wurden in 192 Anträgen insgesamt 308 Personen mit einem Gesamtbeitrag von CHF 61'500.00 unterstützt.

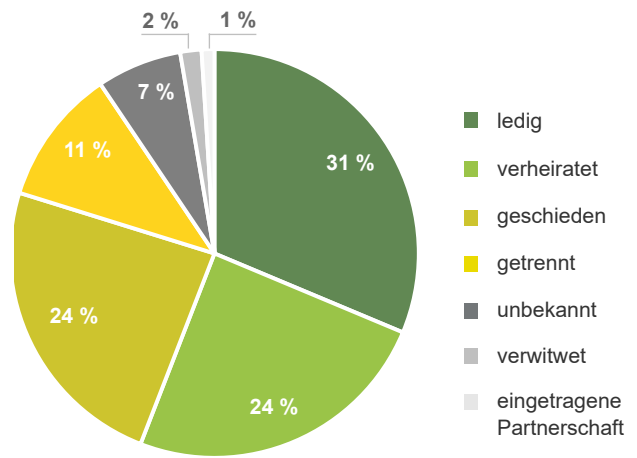


FINANZIELL UNTERSTÜTZEN

Lebensform der Antragsteller/innen

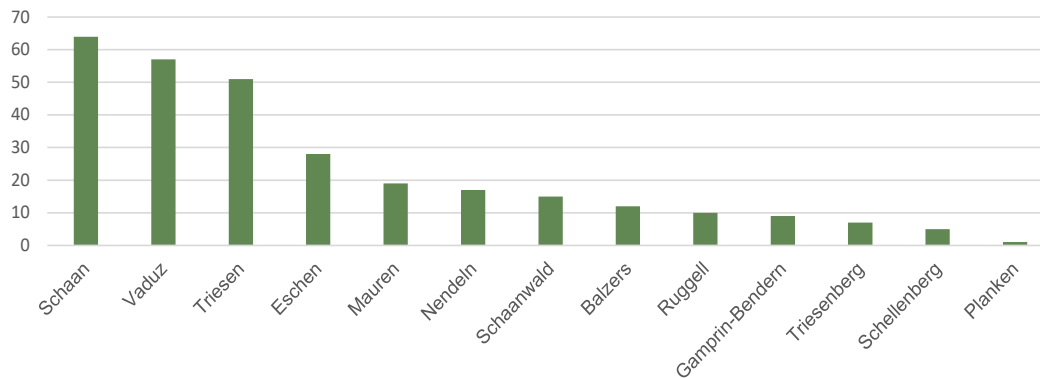


Zivilstand der Antragsteller/innen

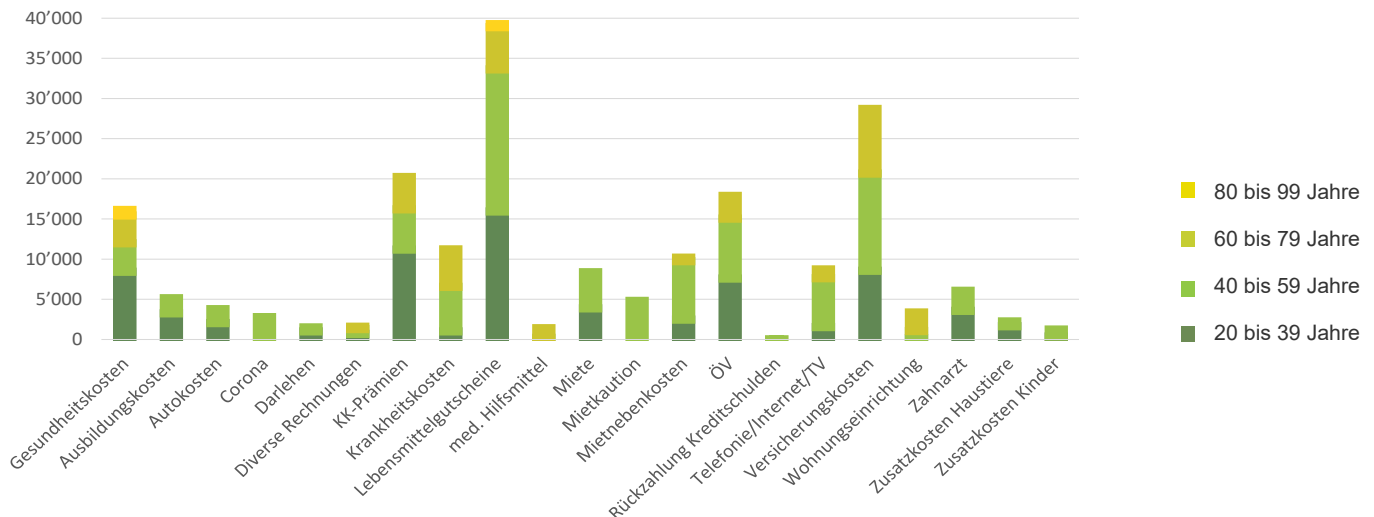


Anträge nach Gemeinden bzw. Weiler (Anzahl)

exkl. Weihnachtsvergaben (vgl. S. 6) sowie direkt von der Pfarrei-Caritas Balzers bearbeitete Anträge



Geleistete Unterstützungszahlungen nach Ausgabenrubrik und Alter (CHF)



Vermitteln von Kompetenzen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe



BEGLEITEN & FÖRDERN

Die Caritas Liechtenstein ist bestrebt, ergänzend zu ihrer sozialarbeiterischen und finanziellen Überbrückungshilfe begleitende Angebote zu schaffen. Zu diesen zählen die praktische Unterstützung im Rahmen eines Lese- und Schreibservices, die Ausgabe von KulturLegi-Ausweisen, die Vermittlung von Kompetenzen für einen eigenverantwortlichen Umgang mit den persönlichen finanziellen Rahmenbedingungen sowie das Caritas Sommerlager für Kinder.

Lese- und Schreibservice

Seit rund vier Jahren stehen lic. iur. Isabella Marxer aus Vaduz und Dr. Josef Fehr aus Eschen den Klientinnen und Klienten der Caritas Liechtenstein im Rahmen des kostenlosen Lese- und Schreibservices zur Verfügung. Die beiden Juristen unterstützten 2022 insgesamt acht Klientinnen und Klienten in ihren

teils sehr komplexen Fragestellungen behördlichen Schriftverkehr betreffend. Für dieses ehrenamtliche Engagement dankt die Caritas Liechtenstein Isabella Marxer und Josef Fehr sehr herzlich.

KulturLegi Liechtenstein

Obschon die Teilhabe an gemeinschaftlichen Aktivitäten und Angeboten ein wichtiger Aspekt im Leben eines jeden ist, können schwierige finanzielle Rahmenbedingungen dies einschränken. Ein KulturLegi-Ausweis ermöglicht es in einer solchen Situation, von stark reduzierten Eintrittspreisen zu profitieren. Im Jahr 2022 konnte die Caritas Liechtenstein einerseits sieben neue Angebotspartner im Land gewinnen und andererseits 36 neue KulturLegi-Ausweise an in Liechtenstein wohnhafte Einzelpersonen und Familien ausgeben. Der Ausweis gilt in Liechtenstein und der Schweiz. Die zahlreichen Angebote sind auf www.kulturlegi.ch abrufbar.

Den Umgang mit Geld bewusst lernen

Die Auseinandersetzung mit den gegebenen finanziellen Bedingungen ist zentral in vielen Sozialberatungsgesprächen. Wer über ein knappes, rein rechnerisch jedoch ausreichendes Einkommen verfügt, kommt nicht umhin, die Möglichkeiten und Grenzen seines Ausgabenspielraumes genau zu prüfen. Dieses begleitende Angebot nutzten 2022 zwei Klienten über einen längerfristigen Zeitraum. Da im Bereich einer Budgetberatung präventiv gearbeitet werden kann, beinhaltet dieser Teil des beratenden Angebots grosses Potenzial, dem die Caritas Liechtenstein gerne verstärkt begegnen möchte.

Sommerlager der Caritas Liechtenstein: spannende Ferientage für Kinder

Die Caritas Liechtenstein bietet in Liechtenstein heimischen Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren jedes Jahr die Möglichkeit, eine erlebnisreiche Zeit im Caritas Sommerlager im Jugendhaus Malbun zu verbringen.

Unbeschwerte und erlebnisreiche Tage

Unter professioneller Leitung erfahren die Kinder Gemeinschaft und Natur bei Bewegung, Spiel und Spass. Die Erlebnisse sind vielfältig, sowohl drinnen als auch draussen: Unter einem tollen Motto wird gespielt, gebastelt, gesungen, getanzt, gewandert, gelacht. Neben Frühsport zum Start in den Tag und abendlicher Unterhaltung mit Disco oder Kino sind auch kleinere Ausflüge und Attraktionen eingeplant. Das Leitungsteam lässt sich jeweils ein Programm einfallen, das den Kindern Raum für Kreativität und Bewegung, aber auch Ruhe und Austausch lässt.

Traditionelle Feste und Olympia-Fieber

Im Berichtsjahr fanden wie üblich zwei Sommerlager statt. Insgesamt 63 Kinder (32 und 31) im Alter von sieben bis zwölf Jahren wurden von acht bzw. neun Leiterinnen und Leitern betreut. Für das leibliche Wohl der jungen Sommerlagerteilnehmerinnen und -teilnehmer sorgte wie immer das Pächterehepaar des Jugendhauses Malbun, Pia und Thomas Eberle.

Im elftägigen Sommerlager lernten die Kinder traditionelle Feste rund um den Globus kennen. So drehen sich alle Aktivitäten für einmal im sommerlichen Juli um das heimische Osterfest und die Malbuner Fasnacht, das Chinesische Neujahr, den irischen St.

Patrick's Day, das hinduistische Lichterfest Diwali und das indische Holi Festival. Was für ein Spass!

Für das siebentägige Sommerlager wurde das Olympische Feuer entzündet. Rund um den sportlichen Wettkampf geschahen allerdings sehr rätselhafte Dinge. Zum Beispiel, als das Leitungsteam plötzlich verschwunden war oder das Olympische Feuer von Unbekannten gestohlen wurde ...

Organisation, Leitung, Kosten

Für die Organisation zeichnet die Caritas Liechtenstein verantwortlich, für die Leitung vor Ort ist jeweils ein Leitungsteam mit Personen mit pädagogisch geschultem Hintergrund zuständig. An den Kosten beteiligen sich die Eltern mit einem Unkostenbeitrag von zwei- bzw. dreihundert Franken pro Kind und das Amt für Soziale Dienste mit max. zwanzig Prozent.



Bericht der Pfarrei-Caritas Balzers

1. Das Team

Die Pfarrei-Caritas Balzers wird von folgenden Teammitgliedern getragen:

- Inge Büchel
- Irmgard Eberle
- Edith Kindle
- Walter Marxer
- Christof Wille
- Pfarrer Christian Schindwein,
Vertreter der Pfarrei

2. Tätigkeitsbericht

2.1 Sitzungen

Sieben Sitzungen haben stattgefunden.

2.2 Beratungs-/Betreuungsgespräche

Wir haben 14 Personen finanziell unterstützt.
Einen Antrag haben wir abgelehnt.

2.3 Spendenvergaben und Darlehensgewährungen, -abschreibungen

Die Spendenvergaben belaufen sich 2022 auf CHF 13'709.10. Neue Darlehen wurden im Umfang von CHF 1'900.00 gewährt. Im Berichtsjahr wurden keine Darlehen abgeschrieben.

Per 31. Dezember 2022 belaufen sich die ausstehenden Darlehen auf CHF 27'977.65.

2.4 Lebensmittelverteilung

15 freiwillige Helferinnen haben gesamthaft 463 Stunden aufgewendet, um die vom Roxy Markt, Balzers zur Verfügung gestellten Lebensmittel an die weniger bemittelten Personen zu verteilen.

Für die Verteilung von Lebensmitteln an Ukraine-Flüchtlinge haben wir noch Lebensmittel im Betrag von CHF 1'786.55 eingekauft. Zusätzlich haben wir zur Unterstützung der Ukraine-Flüchtlinge auch sehr grosszügige Lebensmittelspenden von Einwohnerinnen und Einwohnern aus Balzers erhalten.

2.5 Caritas-Sonntag

Der Caritas-Sonntag fand am 23. Januar 2022 statt. Inge Büchel, Irmgard Eberle und Christof Wille haben den Gottesdienst mitgestaltet.

Balzers, 27. Januar 2023

Pfarrei-Caritas Balzers

Walter Marxer, Kassier

Direkt- und Katastrophenhilfe, Patenschaften und Projekte

Inlandhilfe

Ihre Direkthilfe im Inland finanzierte die Caritas Liechtenstein 2022 wiederum über mehrere Spendensammelaktionen, Mitglieder-, Landes- und Gemeindebeiträge sowie über Spenden und Kirchenkollekten.

Am Caritas-Sonntag Ende Januar wird in Zusammenarbeit mit den Pfarreien traditionell zur Verbundenheit mit weniger bemittelten Menschen im Land aufgerufen. Ein herzlicher Dank geht wiederum an alle Pfarrer hierzulande, welche mit den Gottesdienstkollekten auch im Berichtsjahr für die Inlandhilfe der Caritas Liechtenstein sammelten.

Im Frühling und in der Weihnachtszeit erreichten den Verein im Rahmen der Sammlungen dankenswerterweise erneut grosszügige Geldspenden. Im Weiteren freute sich der Vorstand sehr über die Initiativen der Primarschule Schaanwald und der Realschule Balzers, welche an ihrem Weihnachtsmarkt resp. mit ihrem Marktstand (Balzner Adventszauber) Spenden von 1'400 Franken resp. 2'900 Franken zu Gunsten der Caritas Liechtenstein einnahmen. Ein grosses Danke geht auch an die Young Stars, die im Rahmen ihrer Weihnachtsshow 1'000 Franken für die Caritas Liechtenstein sammelten sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung, welche 2022 statt ihrer Krömleaktion persönliche Geldspenden schickten.

Liechtensteiner Schulen engagieren sich jeweils mit der Aktion „Eine Million Sterne“. 2022 richteten Schülerinnen und Schüler der Gemeindeschulen Balzers

die vorweihnachtliche Solidaritätsaktion im Rahmen des Balzner Adventszaubers mit einem Marktstand und gesanglicher Umrahmung aus. Die Spenden gingen vollumfänglich an die Kinderhilfe Sternschnuppe Schweiz (www.sternschnuppe.ch).

Auslandhilfe

Die Auslandhilfe der Caritas Liechtenstein fokussiert sich auf Katastrophen- und Flüchtlingshilfe sowie auf Patenschaften und Projekte, mit denen die Caritas Liechtenstein seit vielen Jahren verbunden ist.

Durch den Spendenaufruf für die von Kriegshandlungen betroffene ukrainische Bevölkerung konnte die Arbeit der Caritas Schweiz unterstützt werden.

Mit den Gottesdienstkollekten zum Flüchtlingssonntag wurde für das Projekt „Schutz und Bildung für besonders vom Konflikt betroffene Kinder in Syrien“ (Caritas Schweiz) gesammelt, welches u. a. Lernförderprogramme für schulabbruchgefährdete Kinder beinhaltet. Das Amt für Auswärtige Angelegenheiten entsprach dem Antrag auf Aufstockung des Spendenbetrags grosszügig.

Durch Kinderpatenschaften in Peru, Nicaragua, Äthiopien und Rumänien erhalten Kinder eine Schulausbildung und ein Zuhause. Paten übernehmen symbolisch den monatlichen Unterhalt für ein Kind. Weitere Auslandhilfen 2022: Missione Cattolica Italiana, Schaan/Freunde Dritte Welt; Comunità di Sant'Egidio, Rom; Näherinnen-Projekt der Schönstatt-Patres in Burundi; Hanna Orphans Home (Caritas Vorarlberg).

Mit Professionalität, Erfahrung und Herzblut engagiert

Im Zentrum der Tätigkeiten stand 2022 neben der Abwicklung des Jahresprogramms und der Sozial- und Budgetberatung die Erarbeitung einer transparenten internen Organisationsstruktur. Nach der 2020 eingeleiteten Professionalisierung der Beratungen galt es, die Geschäftsstelle als solche zu organisieren und Abläufe zu optimieren. Diese Organisationsarbeiten werden 2023 fortgeführt und betreffen sowohl den Fachbereich Sozial- und Budgetberatung als auch übergeordnete Bereiche wie Personal, Kommunikation, Administration und Finanzbuchhaltung.

Der Vorstand und seine Aufgaben

Neben ihrer Kernaufgabe als niederschwellig angelegte Beratungsstelle bearbeitet die Caritas Liechtenstein weitere Themen. In diesem Zusammenhang sind die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder unter anderem zuständig für den Ausbau der heimischen Angebotspartner in der KulturLegi (vgl. S. 8), die Organisation der Caritas Sommerlager für Kinder (vgl. S. 9) oder die Mitarbeit in bzw. die Leitung von Projekten, Initiativen und Gremien, die teilweise in diesem Bericht Erwähnung finden. Eine solche Projektgruppe ist beispielsweise mit der Organisation des 100-jährigen Jubiläums betraut, das die Caritas Liechtenstein im Jahr 2024 begeht.

2022 kam der Vorstand zu drei Sitzungen zusammen, der Vorstandsausschuss zu vier. Ein im Mai initiiertes, aus vier Vorstandsmitgliedern bestehendes Gremium traf sich zweiwöchentlich, um wie einleitend erwähnt die transparente Abwicklung und Dokumentation des Kern- und Tagesgeschäfts zu gewährleisten und die

anfallenden Arbeiten zu koordinieren sowie Handlungs- und Entscheidungsabläufe zu definieren.

Geschäftsstelle mit Fachbereich

Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für die Koordination der Vorstandssitzungen und -tätigkeiten, die Organisation der Spendensammelaktionen, die Sozial- und Budgetberatung, die Finanzbuchhaltung sowie für sämtliche sonstige anfallende Arbeiten und Themen. In Bezug auf Letzteres konnte 2022 beispielsweise eine Präsentation für interessierte Netzwerkpartner oder andere Organisationen erarbeitet sowie in den einzelnen Gemeindemagazinen auf die Dienstleistungen der Caritas Liechtenstein aufmerksam gemacht werden.

Im Berichtsjahr stellte die Präsidentin, Rita Batliner, den Verein und sein Tätigkeitsfeld bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AHV/IV/FAK vor und konnte sehr positive Rückmeldungen entgegennehmen. Sabine Schädler, als Sozialarbeiterin zuständig für die Sozial- und Budgetberatung, präsentierte selbiges an den Weiterführenden Schulen Triesen.

2022 meldeten sich deutlich mehr hilfeschuchende Menschen als im Vorjahr für Sozial- und Budgetberatungen (vgl. S. 6), so dass die dafür zuständige Mitarbeiterin und Sozialarbeiterin gefordert war, eingehende Anträge auf Unterstützung sowie Beratungsanfragen innert nützlicher Frist zu bearbeiten. Mit Blick auf die Lebenshaltungskosten kann auch im kommenden Jahr von einer weiter ansteigenden Anzahl an Anträgen und Anfragen ausgegangen werden.



Vorstand nach MV 2022, v.l.n.r., Ewald Ospelt, Vaduz; Norma Hasler, Triesen; Esther Jäger, Mauren, Vizepräsidentin & Administration; Renat Marxer, Schaan; Irmgard Eberle, Balzers; Myriam Hasler, Kassierin; Mirjam Durrer, Gamprin-Bendern; Nadia Beck, Triesenberg; Bernhard Dunker, Schellenberg; Rita Batliner, Präsidentin; Bettina Kranz, Eschen; Corinne Schädler-Büchel, Ruggell. Auf dem Bild fehlen: Sabine Kranz, Planken; Lis Konrad, Beisitzerin.

Keine Konsolidierung der Antragsfülle in Sicht

Ende Oktober 2022 wurde die Caritas Liechtenstein eingeladen, in der Task Force der Regierung zum Thema „Energiekosten“ mitzuarbeiten. Der daraus resultierende Bericht unter der Federführung des Amtes für Soziale Dienste (ASD) wurde vom Landtag genehmigt. Darin wurde beschlossen, einkommensschwache Familien zur Abmilderung der gestiegenen Energiepreise mit einmaliger Pauschalzahlung zu entlasten.

Die Caritas Liechtenstein wurde dahingehend beauftragt, das ASD in der Abwicklung dieser Massnahme zu unterstützen, was 2023 bis Mitte des Jahres statt-

finden wird. Trotz steigender Klientenzahlen bleibt die Caritas Liechtenstein ihrem Anspruch treu, eine professionelle Sozial- und Budgetberatung anzubieten und damit verbundene Spendengelder nach gewissenhafter Prüfung verantwortungsvoll einzusetzen.

Auf übergeordneter Ebene bleibt die Thematik Armut in Liechtenstein erhalten. Die Caritas Liechtenstein wird sich weiterhin im direkten Austausch mit anderen Organisationen und medial in die Diskussion einbringen. Sollten Ereignisse irgendwo auf der Welt finanzielle Unterstützung und Solidarität fordern, wird die Caritas Liechtenstein auch 2023 ein entsprechendes Engagement prüfen.

Die Caritas Liechtenstein dankt ...

- den vielen privaten und institutionellen Spenderinnen und Spendern sowie allen, welche die Arbeit des Vereins immer wieder mit dem Verkauf von Selbstgemachtem oder anderen Sammelinitiativen unterstützen.
- folgenden Institutionen für den wertvollen fachlichen Austausch und die wohlwollende Zusammenarbeit: Amt für Soziale Dienste, Bewährungshilfe, Brockenstube Vaduz, BSB Hand in Hand, Flüchtlingshilfe, Frauenhaus, Gesellschaftsministerium, Hilfswerk Liechtenstein, infra, Liecht. Arbeitnehmerverband, Liecht. Rotes Kreuz, Liecht. Seniorenbund, Opferhilfe Liechtenstein, Sachwalterverein, Stiftung Liachtbleck, Unus-Pro-Multis, Verein für Menschenrechte, Verein Tellerrand sowie aus dem benachbarten Ausland Caritas St. Gallen, Schweiz und Vorarlberg.
- den ansässigen Medien, namentlich Liechtensteiner Vaterland, Liechtensteiner Volksblatt, Radio Liechtenstein, Liewo und 1FLTV für ihre Berichterstattung.
- den Gemeindeverwaltungen, welche Spendenaufrufe, Informationen und/oder Anlässe jeweils auf ihren TV- und Social Media-Kanälen sowie den Ortseingangstafeln bekannt machen.

An dieser Stelle soll auch die wertschätzende Zusammenarbeit im Vorstand der Caritas Liechtenstein Erwähnung finden. Das ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder geht weit über die Teilnahme an Sitzungen hinaus. Aktive Mitarbeit, ein reger Austausch und konstruktive Diskussionen ermöglichen eine breitgefächerte Sicht auf Fragestellungen im Rahmen des Jahresprogramms, anstehender Projekte und vor allem auch in Bezug auf die Weiterentwicklung des Vereins und seiner Hilfeleistungen für Menschen in Liechtenstein. Herzlichen Dank!

Nachfolgende Personen und Institutionen haben der Caritas Liechtenstein Spenden in der Höhe von 300 Franken oder mehr für die Inlandhilfe zukommen lassen. Herzlichen Dank! Dieser Dank geht selbstverständlich auch an diejenigen, die nicht namentlich in dieser Liste aufgeführt werden wollen.

AAFKE Stiftung, Vaduz
Ackermann-Wolf Monika, Vaduz
Alpsiegel Stiftung, Vaduz
Amt für Auswärtige Angelegenheiten, Vaduz *Flüchtlingssonntag*
Amt für Soziale Dienste, Schaan *Caritas Sommerlager, Malbun*
Andrass Wirtschaftsprüfung GmbH, Triesen
architekturhasler est., Vaduz
Bank Frick & Co. AG, Balzers
Bargetze Monika, Triesen
Batliner Manfred & Ruth, Eschen
Batliner Martin, Eschen
Berger Jutta, Planken
Berner Ute, Triesenberg
Binding Stiftung, Schaan
Büchel Helmuth, Balzers
Büchel Markus, Schaan
Busa Donato, Schaanwald
BusinessClub Liechtenstein, Mauren
Cehic Bersad, Vaduz
Choupette Stiftung, Vaduz
Continor Treuhand Anstalt, Vaduz
Cotta Collection AG, Gamprin
Eberle Guido und Laura, Schaan
Ender Elektrik AG, Ruggell
Fehr Josef Dr., Eschen
Foser Irma, Balzers
Frauenverein Vaduz, Brockenstube
Frick Alfred, Balzers
Frick Inge, Schaan
Frick Mario, Schaan
Frick und Partner, Rechtsanwälte AG, Vaduz
Frickbau AG, Schaan
Frommelt Barbara, Triesen
Frommelt Marlies, Schaan
Galerie Bechter Kastowsky GmbH, Triesen
Geissmann Hermy, Triesen
Gemeinde Balzers
Gemeinde Eschen
Gemeinde Gamprin
Gemeinde Mauren
Gemeinde Ruggell
Gemeinde Schaan
Gemeinde Schellenberg

Gemeinde Triesen
Gemeinde Triesenberg
Gemeinde Vaduz
Güntensberger Werner und Gerda, Schaan
Gymnastikgruppe Ruggell
Hanno Konrad Bauingenieur- u. Vermessungsbüro Anstalt,
Schaan
Haus Altenbach Stiftung, Vaduz
Hemmerle Edith, Vaduz
Hemmerle Matthias, Vaduz
Hemmerle Peter, Vaduz
Hilti Daniel, Schaan
Hilti Ekkehard, Schaan
Hilti Gebrüder AG Bauunternehmung, Schaan
Hilti Kaspar und Hannelore, Schaan
Hilti Markus Thomas, Schaan
Hoop Erich, Ruggell
Ivoclar Vivadent Charity Foundation, Schaan
Joas Herbert, Schaan
Kalonge Stiftung, Vaduz
Kieber Marina und Georg, Mauren
Kindle Manfred, Schaan
Krebs Jürgen, Triesen
Längle Hildegard und Eugen, Mauren
LGT Bank AG, Vaduz
Liechtensteiner Vaterland, Vaduz
Liechtensteiner Volksblatt, Schaan
Liechtensteinische Landesverwaltung, Mitarbeiter, Vaduz
Liechtensteinische Post AG, Schaan
Lightstone Wealth Services Est., Vaduz
Lorenz Rosa Maria, Vaduz
Mahl Günter, Triesen
Marcher Herbert, Eschen
Marxer Eugen, Nendeln
Marxer Renate, Vaduz
Marxer Marianne, Vaduz
Matt Johannes, Ruggell
Matt Roland, Schellenberg
Meier Guido, Vaduz
Movanorm AG, Vaduz
Neuelektrik AG, Schaan
Nigg Marco, Balzers
Ospelt Andreas, Vaduz
Ospelt Ewald und Kindle-Ospelt Bettina, Vaduz
Partwo Foundation, Vaduz
Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz
Reis Ursula, Eschen
Ritter Karl, Vaduz
Ritter Cornelia lic. iur., Vaduz

Ritter-Hagen Barbara, Vaduz
Schlegel Markus, Mauren
Schreiber Irene, Schaanwald
Schurte-Eberle Engelbert und Beatrix, Triesen
Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
Theodor Bucher Stiftung, Vaduz
Theres Schädler Stiftung, Vaduz
THS Toni Hilti Stiftung, Schaan
Tschüscher Zahnärzte AG, Schaan
Unus-Pro-Multis Martin Hilti Stiftung, Schaan
Verling Annemarie, Triesen
Verling-Nägele Gertrud, Vaduz
Vogt Felix, Balzers
VP Bank Stiftung Lichtblick, Vaduz
Wachter Ursula, Schaan
Wohlwend Rosmarie, Vaduz
Wolf Inge, Vaduz
Zorc Edi, Schellenberg
Zukunftsstiftung der LLB AG, Vaduz

Für Spenden durch Sammlungen, Verkauf von Selbstgemachtem oder in Zusammenhang mit administrativen oder anderen Aufwänden danken wir:

CONFIDA Wirtschaftsprüfung AG, Vaduz
francisfrancis, Gamprin-Bendern
Gemeinde Schaan
Gemeineschulen Balzers *Eine Million Sterne*
Primarschule Schaanwald *Schulinerner Weihnachtsmarkt*
Realschule, Balzers *Marktstand am Balzner Adventszauber*
Ospelt handelsholding AG, Ruggell *Lebensmitteltaschen*
Soll + Haben Anstalt, Andrea Kaiser-Kreuzer, Eschen
Tinner-Rampone Christine, Vaduz
Young Stars, Nendeln

Spenden

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie es der Caritas Liechtenstein, ihre Hilfeleistungen aufrechtzuerhalten. Wir schätzen Ihre Solidarität sehr und danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und dafür, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf Ihre Hilfe zählen können. Informationen über den Verein Caritas Liechtenstein e. V. finden Sie auf der Webseite www.caritas.li.

Für Spenden und Mitgliederbeiträge (Vermerk „Mitglied“) nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindungen. Herzlichen Dank!

Liechtensteinische Landesbank

IBAN LI73 0880 0000 0203 3570 7

Postfinance

IBAN CH28 0900 0000 8561 0670 4

Caritas Liechtenstein e. V.

Landstrasse 25

9494 Schaan

T +423 376 50 33

info@caritas.li

www.caritas.li

